

Gruppe	Thema 1	Thema 2
1	<p>Brauchtum</p> <p><b>Bewahrung der Volkskultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am Beispiel der Musik</li> <li>- das auch die Bewahrung und Förderung der "TRACHT" mit sich bringt</li> </ul>	<p><b>Ehrenamtliches Engagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kulturelle Bildung?</li> <li>- Bestehende Traditionen ev. in neue Formate bringen</li> <li>- <b>gerechte Verteilung des Kulturbudgets</b></li> <li>- Altes bewahren, Neues zulassen</li> <li>- Neue Kulturräume erschließen</li> <li>- <b>Gute Baukultur fördern</b></li> </ul>
2	<p>Kunst - individuelles - 1 Person ehrenamtliche Gruppen, die Kunst produzieren sind wenig -&gt; das gehört gefördert (z.B. Fotoclub... punktuelle Förderung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>offen für jede Art von Kunst und Kultur</b></li> <li>- <b>wichtig: ist dass die Jugend was weitermacht</b></li> <li>- sichtbar bleiben</li> </ul> <p>I <b>extrem viele Vereine</b> <b>Dominant ist die Musik</b> ..... lange nichts..... ..... dann erst was anderes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>trotzdem große Vielfalt</b></li> <li>- bildenden Kunst ist eher unbelichtet, liegt an Individualismus der Künstler?</li> <li>- vielleicht noch wie die Landschaft etwas zu flach und mittelmäßig</li> </ul> <p>II Was hat sich neuentwickelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neue Medien</li> <li>- schnellere Verbreitung</li> <li>- die eigentliche Kunst und Kultur findet aber nach wie vor nicht im Netz statt</li> </ul> <p>III - <b>Bewahrung der Vielfalt ist wichtig</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Die direkte Kommunikation darf nicht verloren gehen.</b></li> <li>- <b>offen sein für jede Kultur und Kunst</b></li> <li>- Traditionelle Baukultur und Dialekt sollte auch gepflegt werden</li> </ul>	<p>Professionelle Hilfestellungen für Museen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit , Vernetzung</li> <li>- Sauer auf KTM- Förderung</li> <li>- Immer mehr wird das Thema Ehrenamt relevant</li> <li>- Wertschätzung fehlt, man tritt als BITTSTELLER auf</li> <li>- Kleine Sachen, die bestehen sollten am Leben bleiben</li> <li>- Kulturberichte zu stark Linz- orientiert</li> <li>- Spirale: Kultur soll was bieten -&gt; das braucht Leistung -&gt; Geld</li> <li>- Finanzierung</li> <li>- Leisten und Leistbar</li> </ul>

Gruppe	Thema 1	Thema 2
3	<p>Viele regionale Angebote - wird sehr geschätzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tradition wird erhalten - verbindet das Vereinsleben - hat eine große soziale Funktion</li> <li>- Schulen - BORG Grieskirchen (Kunstzweig)</li> <li>- div. Musik- NMS, Musikschulen</li> <li>- preiswerte Angebote (Musiksommer Schallerbach, Bummelnächte in Gallspach, Theater Meggenhofen, Spielraum Gaspolzhofen, Hofbühne Tegenbach, Kultureller Otnang)</li> <li>- Lange Nacht der Museen, lange Nacht der Kirchen</li> <li>- Möglichkeiten für Ausstellungen, Vernissagen</li> <li>-Musiktheater Linz</li> <li>- Neuerungen sind immer wichtig!</li> <li>-Jugendarbeit</li> <li>- Traditionen, Vereine</li> <li>- Kunstwerke - Heimatkunde - Museen (Furtmühle)</li> </ul>	<p>Zeit + Raum schaffen für Kunst + Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "neue Medien" müssen übergreifend betreut werden bzw. unterstützt werden.</li> <li>- Kunst und Kultur müssen unabhängig von der Politik sein</li> <li>- Ausgleich zur Leistungsgesellschaft</li> <li>- Ressourcen + Förderungen</li> <li>- Posten nachbesetzen</li> <li>- öffentliche Wertschätzung für Engagement</li> </ul>
4	<p>1.) Vielfalt am</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungstätten</li> <li>- Brauchtum</li> <li>- Toleranz</li> </ul> <p>2.) Vergessenes Brauchtum lebt auf - Trachtenmode</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung v. Kultur mit neuer Technik</li> <li>- Begeisterung der Jugend steigt</li> </ul> <p>3.) Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Unterstützung</li> <li>-Platz für Kultur</li> </ul>	<p>Neue Medien werden wichtiger, Förderung von Werbebudgets, Unterstützung von Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzen</li> <li>- Jugend fördern -&gt; Nachwuchs</li> <li>- Vernetzung unter den Kulturinitiativen</li> <li>- Strukturen aufbauen, die für viele nutzbar sind</li> <li>- Gutes Miteinander schafft neue Ideen</li> <li>- Überregionale ZUsammenarbeit</li> <li>- Kleine Strukturen erhalten</li> </ul>

Gruppe	Thema 1	Thema 2
5	<p>In den letzten Jahren ging das ehrenamtliche Engagement besonders im städtischen Bereich stark zurück. d.h. finanzielle Mittel mehr in den städtischen Bereich als in die Regionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Transparenz der Mittelvergabe</b></li> <li>- große Vielfalt quer durch alle Kultursparten sowohl im städtischen, als auch im ländlichen Bereich</li> <li>- <b>Bedeutung erkennen, was die Menschen vor Ort in den verschiedenen Kulturinitiativen und Vereinen im Ehrenamt leisten und Sie mit den entsprechenden finanziellen Mitteln zu unterstützen und ihre Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.</b></li> <li>- <b>Bewahrt werden soll alles, was das Kulturland OÖ derzeit auszeichnet bzw. kulturell bietet mit einem starken Augenmerk auf kulturelle Nischenfelder, die gerade diese Vielfalt ausmachen. Welches Kulturgut ist von Aussterben bedroht?</b></li> </ul>	<p>Nachwuchsförderung <b>in die Ausbildung integrieren KIGA/VS/MS, Kulturpädagoge/ Kultur-Vermittler</b></p> <p>Begegnung der Kinder mit Profis (Kulturschaffende als Experten ihres Faches einbinden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gegenseitiges Verständnis fördern- nicht trennen</li> <li>Projektwochen in der Schule</li> <li>- Kulturelle Kooperationen z.B. Kunst + Musik, Malen + Tanz</li> <li>-Kulturleistung stärken (öffentliche Wertschätzung, finanzielle Hilfe)</li> <li>- <b>Übergreifend arbeiten Stadt- Land zusammen</b></li> <li>- Konzentrierte Zusammenarbeit -&gt; Kulturwoche</li> </ul>
6	<p><b>Vielfalt der Kultur - Vielfalt an Publikum!?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreislauf aus Nische kann Mainstream werden</li> <li>- Bodenständig /Traditionell</li> <li>- Alternative Konzepte dürfen sein und werden ge- und besucht!</li> <li>- Angebotsvielfalt Stadt- Land</li> <li>-mehr Kunst im Alltag, Ästhetik</li> </ul> <p>Positiv: viele kleine Initiativen</p> <p>Veränderung: wenig neue Initiativen+ Traditionelles wurde modern</p> <p>wichtig zu bewahren: Kulturförderung</p> <p>Kultur muss leistbar sein! GELD MUSS DA SEIN!</p> <p>Kultur muss für Politik Bedeutung haben</p>	<p>Finanzierung und Förderungen wichtig: auch abseits v. Ballungsräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freie Kunstszene im ländlichen Raum fördern</li> <li>- Zwischennutzung von Leerständen</li> <li>- Plattformen, Vernetzung</li> <li>-ausreichende Mittel zur Verfügung stellen, um Weiterbestehen zu sichern.</li> <li>- neu? Poetry Slam, Vernetzung</li> <li>- junge Erwachsene interessieren! Generationenwechsel unterstützen</li> <li>- gratis Räume für Initiativen anbieten!</li> <li>- Nischenkunst fördern</li> </ul>

Gruppe	Thema 1	Thema 2
7	<p><b>Kultursommer</b> + mit kleinen Schauplätzen soll als Plattform bestehen bleiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- + sehr hohe Vielfalt/ breites Spektrum in der OÖ Kulturlandschaft sehr wichtig</li> <li>- + <b>Volkskultur</b> + Brauchtum genießen hohen Stellenwert und sind erhaltenswürdig</li> <li>- stärkere Vernetzung der kulturellen Initiativen u.a. innerhalb der Sparten u. Genres</li> <li>- Nachhaltigkeit der etablierten Initiativen sicherstellen (Nachnutzung, Fortführung)</li> <li>- + <b>Ausbildung</b> (Musik/Kultur/Schauspiel/ Bildende Kunst) ist besonders in gut in OÖ und soll weiter gefördert werden, um die Jugend an Kunst und Kultur heranzuführen.</li> <li>-Eventuelle mehr Kooperationen mit Vereinen und Institutionen positive Beispiele: "Malschule" Kindergarten Weibern, Kunstvermittlung MUFUKU für Schüler</li> <li>- Nicht nur regionale Kunst und Kultur vermitteln, sondern sich auch mit internationalen Einflüssen und modernen Technologien auseinandersetzen!</li> </ul>	<p>kleine Kulturinitiativen nachhaltig sicherstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vielfalt von moderner Kunst bis Brauchtumspflege erhalten</b></li> <li>- Erhaltung der Strukturen (Bücherei, Bildungszentren, Musikschulen,...) sicherstellen</li> <li>-<b>Vereins- und Kulturleben wieder in Gasthäuser bringen um "Wirtesterben" vorzubeugen</b></li> <li>- Toleranz zwischen Kulturen fördern und Verständnis für Brauchtum, Kunst und Kultur zu schaffen (" aus Krisen Chancen machen")</li> <li>- Kulturvermittlung forcieren, um auch weniger Kulturinteressierte an das Thema heranzuführen und Versuche sie zu begeistern.</li> <li>- Dialekt und Mundart erhalten, dokumentieren</li> <li>- <b>Motivation und Förderung des Ehrenamtes</b></li> <li>- Tradition und Moderne mischen und weiterentwickeln, internationale Einflüsse und neue Technologien zulassen.</li> </ul>
8	<p>Digitalisierung positiv nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung unserer Mundart</li> <li>- Goldhaubengruppe ist sehr schön</li> <li>- Kunst im öffentlichen Raum</li> <li>- Landesmusikschulwerk</li> <li>- <b>Viele kleine Kulturinitiativen</b></li> <li>- <b>Viel persönlicher Kontakt zwischen Kunstschaaffenden und Publikum</b></li> <li>- <b>Dezentrale Kunst- und Kulturszene BEWAHREN</b></li> <li>-Regionale Förderung verbindet</li> </ul>	<p><b>Junge Menschen motivieren zur Musik/ Theater/ Zugang zu haben.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>künstlerisches Miteinander abseits von "neuen Medien"</b></li> <li>- Kinder und Jugendliche ausbilden - und auch halten</li> <li>- Brauchtum und Ursprung weiterpflegen - ???</li> <li>- <b>Diverse alte Handwerke /Künste spielerisch erlernen um Ursprung zu erhalten</b></li> <li>- <b>Initiativen Grundbudget</b></li> </ul>

Gruppe	Thema 1	Thema 2
9	<p>Besonders:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tradition der Vorfahre wird / wurde bewahrt und weitergeführt</li> <li>- <b>Dichte an Vereinen, Gruppierungen und Einrichtungen</b></li> <li>- oft in Heimatbezug in Kunst und Kultur ("Hoamatland" Stifter)</li> <li>- <b>Kunst und Kultur sind zugänglich für jeden!</b></li> </ul> <p>Bewahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastruktur für Kulturschaffende flächendeckend! (LMS, Ausstellungsräume,...)</li> <li>- Diversität (Volkskultur bis professionelles Spektrum)- auch nach Branchen!</li> <li>- Möglichkeiten für Hobbyaktive und Profis!</li> <li>- <b>Landesförderungen für Kultur beibehalten!</b></li> </ul> <p>Neues:</p> <p>Zeitgenössische Kulturvereine etc. (Gruppe 02 Lambach, MUFUKU Weibern)</p>	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Museum - <b>Neuorientierung! wie werde ich für die Jugend interessant? - Schulprojekte</b></li> <li>- Förderung, dass <b>Kinder</b> Zugang zur Kunst bekommen</li> <li>- besseres Kulturverständnis der jungen Generation</li> <li>- bestehendes weiterhin fördern und erhalten</li> <li>- mehr Unterstützung in verschiedenen Bereichen- so wie in der Musik.... z.B. Bildhauerei</li> <li>- Ehrenamt unterstützen</li> <li>- Talente in der Gemeinde ermutigen, ihre Arbeiten auch öffentlich zu zeigen</li> </ul>
10	<p>Musiktheater sehr wertvoll</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikschulwerk sehr wichtige Grundlage für Kreativität</li> <li>- <b>Ehrenamt mehr fördern, kleine Eigeninitiativen unterstützen z.B. Feldegg damit die Vielfalt erhalten bleibt ud weiterlebt</b></li> <li>- Gesunde Mischung zwischen Alt und Neu, Tradition und Moderne und Abstrakt, Jung und Alt</li> <li>- Neue, zum Teil wiederbelebt Kulturstätten, die Abwechslung bringen.</li> </ul>	<p>Neue Medien werden die Kulturlandschaft gravierend verändern- mehr Ethik wird gefordert sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Das sich die Begeisterung der jetzigen Generation an die nächste überträgt.</b></li> <li>- Generationswechsel, Nachfolger, die dauerhafte Verantwortung zum Teil ehrenamtlich übernehmen</li> <li>- weitere Stärkung von den Werten von Kultur und Kunst bei der Jugend</li> <li>- Bestehende Räume und Systeme müssen auch Platz und Raum für neue Ideen zulassen</li> <li>- Flexibilität und frische Ideen einfließen</li> </ul>

Gruppe	Thema 1	Thema 2
11	<p>Viele Aktivitäten unterschiedlichster Sparten z.B. MUFUKU, Spielraum Scheinhaus, Kulturgut Hausruck, 20ger Haus, KG, KIK, Kipoptikum, Feldegg, Burg Obernberg, Furtmühle, K3 (Altheim), Pramtal Museumsstraße, Lignorama, Hofbühne Tegernbach, Theater am Bauernhof, Kreativwerkstatt, Pilotprojekte in Haslach/Haag mit LMS,..., Sichtbarkeit ist ausbaufähig (Vernetzung)</p> <p>- auf keinen Fall Förderungen reduzieren- Kulturvereine leben ohnehin zu einem Großteil von Ehrenamt!</p> <p>Bewahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt und Offenheit für Neues</li> <li>- in OÖ Kunst am Bau</li> <li>- (weitgehend) gute Zusammenarbeit der Kulturinitiativen</li> </ul>	<p>Neue Technologien einbinden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chance und Felder der neuen Medien erkennen</li> <li>- Überalterung, Abwanderung der Jugend in den städtischen Raum</li> <li>- Vom Kosumenten zum Akteur</li> <li>- Die Jugend versuchen mehr in die bestehenden Institutionen einzubinden und die Initiativen vor Überalterung zu schützen!</li> <li>- in den Nachmittags betreuten Zeiten (Schule) die Kinder mehr an die Kunst und Kultur heran zu führen</li> </ul> <p>Themen der Zukunft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Überlebenskampf, Existenz</li> <li>- Vielleicht gibt es schon zu viel?</li> <li>- Neue Technologien, weil nur hier die Jugend ist</li> <li>- Überalterung der Vereine</li> <li>- die Nachmittagsbetreuung soll verwendet werden um die Juend für Kultur zu begeistern</li> <li>- Material wird wieder wichtig</li> </ul>